22.09.2014

# „Jugend fliegt!“ Teilnehmerrekord beim diesjährigen Jugendvergleichsfliegen NRW auf dem Segelfluggelände in Bergheim

In der Zeit vom 19. bis 21. September 2014 fand erstmalig in Bergheim auf dem dortigen Segelfluggelände, der Wiedenfelder Höhe, die Landesausscheidung des diesjährigen Jugendvergleichsfliegens statt. Das Interesse an der Veranstaltung war mit 47 jungen Segelfliegerinnen und Segelfliegern sehr groß. Entsprechend der Teilnehmerzahl war auch das Flugfeld stark besetzt, wobei es eine deutliche Überzahl an Holzflugzeugen gab. Der Veranstalter, die Jugend des Luftsportclubs Erftland e.V. (LSC Erftland), hat sich enorm angestrengt und darauf gefreut, Vereine aus ganz NRW herzlich begrüßen zu können.

Anreisetag war Freitagnachmittag, Zelte wurden aufgebaut und es gab bis Sunset Einweisungsstarts für die Piloten. Anschließend folgte das Briefing zum Ablauf der Veranstaltung sowie zur Flugsicherheit.
Am Samstag ging es gegen 6:00 Uhr mit dem Aufrüsten der Flugzeuge los, um nach einem stärkenden Frühstück mit dem Wettbewerb bei hervorragenden Wetterbedingungen zu beginnen.
Hervorragend deswegen, weil der wenige Wind optimal auf der Bahn stand und die Sonne später ihren Teil zur guten Laune beitrug. Die Wettervorhersage hatte mitunter auch zeitnahen Regen angekündigt, der aber ließ in erster Linie alles um die Wiedenfelder Höhe nass werden. Erst am späten Nachmittag war dann der Regen auch in Bergheim, was das Ende des Wettbewerbs bedeutete.

Zuvor aber fanden zwei Wertungsflüge pro Teilnehmer, also 94 Starts, statt, so dass sich die zehnköpfige Jury ein gutes Bild über die Leistungen der jungen Piloten verschaffen konnte. Die Nachwuchspiloten mussten unterschiedlichste Flugübungen fliegen. Dabei zeigten sie eine enorm hohe Qualität, was die Jury sehr lobend erwähnte.

Eine weitere große Herausforderung für die jungen Piloten lag anschließend darin, sich bis zum nächsten Tag zu gedulden bevor die Ergebnisse bekannt wurden. Denn die Auswertung benötigt erfahrungsgemäß einiges an Zeit, weshalb die Siegerehrung auch dieses Jahr erst am folgenden Sonntag erfolgte.

Aber auch da hatte die Jugend des LSC Erftland prima Vorbereitungen getroffen und so ging es am Boden ebenso hoch her wie in der Luft. Gegen 20:00 Uhr startete eine Fete, von der der ein oder andere bereits im Vorfeld sagte: „Die angekündigte Party war mindestens genauso ausschlaggebend für die Anreise nach Bergheim wie die Teilnahme am Wettbewerb selbst!“

Final herrschte schließlich gespannte und super Stimmung bei der Siegerehrung. Da die Piloten insgesamt sehr gute Leistungen gezeigt hatten, gab es mitunter auf manchen Rängen mehrfach Platzierte. Einig war sich die Jury aber bei den Plätzen 1. bis 3. So flog Lars Quiehl vom LSV Bonn Rhein Sieg e.V. am besten, gefolgt von Felix Ehrlich und Fabio Abel, beide vom AC Ratingen e.V. Die jungen Piloten des LSC Erftland e.V. landeten auf den Plätzen 34. (Leonie Benkens) und11. (Timo Engelmann).

Allen Teilnehmern gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Spaß beim Segelfliegen!

An dieser Stelle ist auch noch ein sehr herzliches Dankeschön an Üli (Üli’s Segelflugbedarf) zu richten, denn Sie hat die Sieger großzügig mit Preisen unterstützt.

Der gesamte LSC Erftland e.V., der seine Jugend bei der Veranstaltung gerne unterstützt hat, freut sich, dass der Wettbewerb nicht nur mit viel guter Laune sondern auch reibungslos und unfallfrei verlaufen ist. Hierfür gilt ein Dank allen Beteiligten für ein konzentriertes und besonnenes Mitwirken.

Abschließend bleiben bei allen Erinnerungen haften, die, wie allseits gesagt, super waren. Der ein oder andere hat sogar schon geäußert: „Die Messlatte für die nächsten Ausrichter ist nun sehr hoch gelegt!“. ☺

Die großen Herausforderungen hat die Jugend super gemeistert, was sich in Planung und Ablauf gezeigt hat. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass das Jugendvergleichsfliegen sehr erfolgreich war und riesigen Spaß gemacht hat. Außerdem und ganz besonders freut es, dass mit dem Jugendvergleichsfliegen ein sehr lehrreiches Sammeln erster Erfahrungen im Wettbewerbssegelflug möglich war. Denn viele Flugschüler hatten hier ihre erste Chance, sich mit Gleichgesinnten zu messen, erste Wettbewerbserfahrung zu sammeln und so den Ehrgeiz und die Lust für spätere Wettbewerbe zu entwickeln.

Mit herzlichen Fliegergrüßen

Renate Fremerey
Pressereferentin des LSC Erftland e.V.
www.lsc-erftland.de
Mobil: 0170-7910912